

# Die Meister im Vorausdenken

Das Team von PRVB beherrscht alle Disziplinen der Steuer- und Finanzgestaltung



**Herr Vogt, das junge Paar auf ihrer neuen Website steht augenzwinkernd dafür, warum der Blick in die Zukunft lohnt...**

**Alexander Vogt:** Ja, es geht halt nichts über ein langfristiges Konzept! Unser Ziel ist es, für jeden Mandanten eine Planung seiner Unternehmenszahlen und eine Steuerplanung parat zu haben. Wir sind davon überzeugt, dass sich durch eine vorhandene Planung das Ergebnis automatisch verbessert. Wenn sich ein Unternehmer über seine Ziele (z. B. die Umsatzentwicklung) im Klaren ist und diese eindeutig definiert, können wir und er selbst besser steuern sowie Fehlentwicklungen rechtzeitig entgegenwirken. Für Mandanten, die keine exakte Planung wünschen, haben wir unsere internen Erwartungswerte im Blick.

**Deshalb ist Ihr Weitblick so wichtig?**

**Alexander Vogt:** Ja! Wir haben für jeden Mandanten eine Liste mit Punkten, auf die wir ihn zur richtigen Zeit ansprechen – wir denken also immer voraus und planen wirklich Dinge, die unser Mandant vielleicht noch gar nicht weiß...

**Wie sind Sie zu Ihrem Fachbereich „Restrukturierung und Unternehmensplanung“ gestoßen?**

**Alexander Vogt:** Früher hieß mein Bereich „Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung“. Allein der Begriff „Insolvenz“ im Titel – das war mir immer ein Dorn im Auge. Ich möchte meine Mandanten doch erfolgreicher machen! Menschen, die egal aus welchen Gründen, in eine Krise geraten sind, ziehen sich zurück und werden oft allein gelassen. Ihnen biete ich gerne Unterstützung, damit ihre Rechte voll ausgeschöpft werden. Jeder kann im Leben einmal Pech haben – aber es gibt immer eine zweite Chance. Seit Anfang 2017 bin ich „Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung“.

**War Ihnen die Planung unternehmerischer Gestaltung schon immer ein Herzensanliegen?**

**Alexander Vogt:** Ein solider Plan ist der Grundstein für alles. Wenn

„Sie planen Ihre Familie – wir schon ihre Unternehmensnachfolge.“ Ein junges Paar, ein schickes Schlafzimmer: Jede Betriebsübergabe fängt schließlich mit dem Nachwuchs an. Passend zum Frühling ist auf der Website von PRVB alles neu. „Responsive Design“ heißt das Zauberwort, der Internetauftritt ist jetzt mühelos auf Smartphone oder Tablet zu lesen. Das Logo der etablierten Kanzlei ist ebenfalls verschlankt, dabei modern und schlicht gehalten. Gleich geblieben ist jedoch eines: PRVB meistert seit fast fünf Jahrzehnten alle Disziplinen der Steuer- und Finanzgestaltung. Das Spektrum der über 30 PRVB-Spezialisten reicht dabei von der klassischen Steuer- und Unternehmensberatung über die Wirtschaftsprüfung hin zum Gesellschaftsrecht.

das Ziel des Unternehmens der Erfolg sein soll, dann gehört eine exakte Planung dazu. Herzensangelegenheit ist es für mich, dass mein Mandant seine persönlichen Ziele erreicht. Jeder entscheidet dabei selbst, ob er das allein über Geld definiert, oder ob er ein anderes Ziel anstrebt. Wenn ich weiß, was mein Mandant möchte, kann ich ihn mit voller Kraft unterstützen.

**Herr Roth, können Sie beschreiben, wie Ihr vielfältiger Berufsalltag aussieht? Gibt es „den“ Alltag schlechthin überhaupt?**

**Holger Roth:** Der Berufsalltag ist das Ungewisse – und das macht unsere Tätigkeit aus. Unser Arbeitsalltag verläuft meistens anders als geplant. Mandanten rufen an und haben Fragen, von einfachen bis komplexen. Oder sie haben Probleme, die schnell gelöst werden müssen. Das ist das Spannende. Bei unseren Terminen haben wir mit Menschen zu tun. Jeder Mensch hat Gedanken, Vorstellungen und Wünsche, natürlich auch gute und schlechte Tage. Flexibel auf diese nicht planbaren Situationen zu reagieren – das ist das Herausfordernde an unserem Beruf. Wenn wir Lösungen gefunden haben, auch das Erfüllende daran. In meinem Fachbereich, der Unternehmensnachfolge, müssen wir die Weichen schon lange vor der tatsächlichen Übergabe gestellt haben. Das erfordert Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

**Sie betreuen unter anderem auch mittelständische Unternehmen – von der Gründung bis zur Betriebsaufgabe. Baden-Württemberg ist ein Bundesland, das gestärkt wird durch seinen starken Mittelstand. Wie machen Sie den Mittelstand stark?**

**Alexander Vogt:** Mittelstand? Was ist das? Es gibt so viele verschiedene Definitionen von Mittelstand. Das zentrale Kriterium für Mittelstand ist für mich die Einheit von Eigentum und unternehmerischer Verantwortung. Jeder Kleinstgewerbetreibende trägt also ein höheres Risiko als ein angestellter Vorstand. Hier setzt unsere Arbeit an. Wir wollen unsere Mandanten noch erfolgreicher machen und ihr Risiko mindern. Die Mandanten werden entlastet und können sich auf ihren Job konzentrieren. Oder sie haben mehr Zeit für sich und ihre Familie. Der Mittelstand steht für mich dabei als Quelle für Ausbildung, Beschäftigung, Innovation und Wachstum.

## PRVB lebt von seinem starken Netzwerk. Wie profitieren Ihre Mandanten von diesem „Networking“?

**Holger Roth:** Wir sehen uns als erster Ansprechpartner für alles, was unsere Mandanten bewegt, besonders bei unternehmerischen Fragen. Wir nehmen uns diesen Fragen an. Sollten wir diese nicht beantworten können oder dies berufsrechtlich nicht dürfen, lassen wir niemanden im Regen stehen. In unserem Netzwerk finden wir immer jemanden, der uns weiterhelfen kann. Hier übernehmen wir dann gerne das Projektmanagement und den Part des Koordinators.

## Herr Pfister, Sie sind bei PRVB der Fachmann für internationales Steuerrecht. Wen unterstützen Sie?

**Holger Pfister:** Meine Mandantschaft ist überaus vielfältig. Darunter befinden sich ausländische Firmen aus sämtlichen EU-Ländern oder Drittstaaten wie z. B. Ägypten oder Südafrika die Tochtergesellschaften oder Betriebsstätten in Deutschland begründen oder die Mitarbeiter entsenden. Dazu kommen inländische Muttergesellschaften mit Niederlassungen oder Tochtergesellschaften im Ausland. Zu unseren Mandanten gehören auch „Grenzgänger“ die in Deutschland wohnen und z. B. täglich in die Schweiz zur Arbeit fahren oder umgekehrt. „Wegzügler“ sind auch dabei – Mandanten, die es der Liebe wegen oder aufgrund steuerlicher Aspekte nach Österreich oder in die Schweiz zieht.

## Wie schaffen Sie diesen globalen Spagat?

**Holger Pfister:** Durch langjährige Erfahrung – und durch unsere Mitgliedschaft im WIRAS-Verbund. Dadurch haben wir ein weltweites Netzwerk an Steuerberatern und Rechtsanwälten im Rücken, die uns nach Bedarf bei der Anwendung ausländischer Rechtsvorschriften unterstützen.

## Was ist das Faszinierende: Der Aspekt, weltweit tätig zu sein, oder die Tatsache, dass Sie täglich über den Tellerrand schauen dürfen?

**Holger Pfister:** Das Faszinierende ist, dass unsere Beratung nicht an der Grenze aufhört, sondern wir unseren Mandanten darüber hinaus zur Seite stehen können. Natürlich stellt der Mensch hinter den steuerlichen Fragen das Faszinierende dar, der Mensch, der aus einem anderen Land oder einer anderen Kultur kommt. Durch die langjährige Zusammenarbeit haben sich für mich freundschaftliche Verbindungen ergeben – mit einem in Kairo ansässigen CEO beispielsweise, der mehrere Firmen für innovative medizinische Produkte hat. Oder einem Zahnarzt, der in Athen wie auch Deutschland mehrere Praxen besitzt und zwischen Athen und Stuttgart pendelt.

## Wie können Sie in einem ausgefüllten beruflichen Alltag den „schnellen Draht“ gewährleisten? Beispielsweise dann, wenn bei Ihren Mandanten Post vom Finanzamt im Briefkasten liegt?

**Holger Pfister:** Unser Ansatz ist, dass wir immer vorausdenken! Und nach Möglichkeit die Mandanten vor „bösen“ Überraschungen schützen. In der Regel bereiten wir für unsere Mandanten die Steuerplanungen für einen Zeitraum von drei Jahren vor. So haben sie immer die Steuern auf dem Schirm und können mit Ihrer Liquidität besser planen. Selbstverständlich kommt es auch vor, dass es bei einem Mandanten mal „brennt“, sei es mit unvorhergesehener Post vom Finanzamt. Dann gibt es tatsächlich den „heißen Draht“ zu uns. Wir haben ein hervorragendes und sehr qualifiziertes Team, das uns täglich perfekt unterstützt.

**prvb**  
Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

**SIE PLANEN IHRE FAMILIE.  
WIR SCHON IHRE  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE.**

Als Unternehmer möchten Sie Ihr Lebenswerk der nächsten Generation optimal übergeben. Unternehmen Sie rechtzeitig das Richtige. Als Kanzlei für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung unterstützen wir Sie mit 50 Jahren Erfahrung und vorausschauender Beratung.

**prvb.de**

teufels.com